
24.01.2017 | Informationen

Deutscher Gutachter Preis 2017 – Dr. Andreas Mattner kürt Preisträger

Die Gewinner des Deutschen Gutachter Preises 2017 wurden im Rahmen des 25. Sprengnetter Jahreskongresses Immobilienbewertung ausgezeichnet. Der Wettbewerb würdigt – unter der Schirmherrschaft von Dr. Andreas Mattner – fachlich herausragende und erfolgreiche Immobiliensachverständige.



(v.l.n.r.) Ulf Klingenschmidt, Dr. Sebastian Schmitt, Dr. Andreas Mattner, Dr. Hans Otto Sprengnetter, Erich Huber (Gutachter des Jahres), Patrick Beier (Innovativster Gutachter), Wolfgang Ehret-Weber (Newcomer des Jahres), Dr. Daniel Schmolke, Klaus Stützer, Holger Zimmer

Der Deutsche Gutachter Preis 2017 ist entschieden. Schirmherr Dr. Andreas Mattner, Präsident des Zentralen Immobilien Ausschusses (ZIA), sowie Dr. Hans Otto Sprengnetter, Gründer der Sprengnetter Immobilienbewertung, haben im Rahmen des 25. Sprengnetter Jahreskongresses gemeinsam mit den Partnern und Sponsoren des Wettbewerbs die Sieger prämiert. Ausgezeichnet wurden fachlich herausragende Wertermittlungsgutachten. Zum ersten Mal würdigte die Jury außerdem den Mut im Unternehmertum und die Innovationskraft von Sachverständigen.

In der Kategorie „Gutachter des Jahres“ zeichnete die Jury Erich Huber – bereits zum zweiten Mal in Folge – aus. Bei dem bewerteten Objekt handelte es sich um einen Hotelbetrieb. Anlässlich einer firmeninternen Übertragung forderte das zuständige Finanzamt ein Verkehrswertgutachten für drei Wertermittlungsstichtage. Die Jury lobte insbesondere den übersichtlichen Aufbau des Gutachtens sowie die umfassende und nachvollziehbare Plausibilisierung der Ergebnisse.

Zum „Innovativsten Gutachter des Jahres“ ausgezeichnet wurde Patrick Beier. Er überzeugte die Jury mit seiner Tätigkeit als Mediator, einer Dienstleistung, die er ergänzend zu seiner Immobiliensachverständigenarbeit anbietet. Dabei vermittelt er im Rahmen einer Gutachtenerstellung zwischen Streitparteien und unterstützt sie bei der Erarbeitung einer einvernehmlichen, außergerichtlichen Vereinbarung. Eine gute Geschäftsidee, die den Bewerber erheblich aus dem Kreis der Sachverständigen heraushebt, urteilte die Jury.

„Newcomer des Jahre“ wurde Wolfgang Ehret-Weber. Trotz seiner noch jungen Jahre als Immobiliensachverständiger bietet Ehret-Weber bereits ein breites Spektrum an Dienstleistungen rund um die Wertermittlung an und hat sich in seinem lokalen Umfeld erfolgreich als ganzheitlicher Immobilienexperte positioniert. Bereits kurz nach Beginn seiner Sachverständigentätigkeit ist er Mitglied im Gutachterausschuss der Stadt Mahlberg geworden. Die Jury befand deshalb, dass Ehret-Weber mit Leib und Seele Immobiliensachverständiger ist.

Für mehr Qualität, Transparenz und Innovation in der Immobilienwirtschaft

Durch die Prämierung hat sich der Deutsche Gutachter Preis zum Ziel gesetzt, ein eindeutiges Zeichen für exzellente und innovative Sachverständigenarbeit im Fachgebiet der Immobilienbewertung zu setzen. „Angesichts der konstant wachsenden Nachfrage nach deutschen Immobilien wird dem Thema Transparenz eine enorme Bedeutung zu Teil. Preise wie der Deutsche Gutachter Preis sind sehr hilfreich dabei, besondere Leistungen in diesem Gebiet zu erfassen und Vorbilder für die gesamte Arbeit zu prämiieren“, so Dr. Mattner.

Über die Auszeichnungen entschied eine unabhängige Expertenjury nach einem objektiven Bewertungsschema. Ihr gehörten an:

- Dr. Wolf-Dietrich Drosdzol, Dozent und Lehrbereichsleiter der Bundesfinanzakademie im Bundesministerium der Finanzen, seit vielen Jahren mit der steuerlichen Immobilienbewertung befasst, Autor zahlreicher Fachbeiträge
- Ulf Klingenschmidt, Gruppenleiter bei der Deutschen Bausparkasse Badenia
- Dr. Hans Otto Sprengnetter, Gründer und Inhaber von Sprengnetter Immobilienbewertung und emeritierter Hochschullehrer im Bereich der Immobilienbewertung
- Mirco Schroeter, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer sowie Partner der WZR Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH
- Prof. Jürgen Ulrich, emeritierter Richter am Landgericht Dortmund, Honorarprofessor an der Hochschule Bochum, Arbeitsschwerpunkte sind das Private Baurecht, das Recht der gerichtlichen und privaten Sachverständigen

Jede Kategorie ist mit einem Preisgeld von jeweils 1.750 Euro dotiert. Weiterhin profitieren alle Preisträger von einem repräsentativen Award, einer Urkunde sowie einer umfangreichen Medienberichterstattung. Die Gewinner haben zudem ihren festen Platz in der Online-Galerie des Preises: www.deutscher-gutachten-preis.de/preistraeger/preistraeger.html

Unterstützt wurde der Deutsche Gutachter Preis 2017 von der Deutschen Bausparkasse Badenia, von IMV Marktdaten sowie von novitas. Medienpartner des Wettbewerbs war in diesem Jahr das Bankmagazin.

Weitere Informationen zu den Bewertungskategorien sind zu finden unter www.deutscher-gutachten-preis.de.